



Besserer Plaque-Index und kleinere Taschen

Intensive Mundpflege mit Cervitec Gel verbessert klinischen Befund bei periimplantärer Mukositis.

Die persönliche Mundpflege spielt eine wichtige Rolle für den langfristigen Erhalt von Implantatversorgungen. Sie wird umso wichtiger, wenn sich schon eine Mukositis ausgebildet hat. Nun beschreibt eine klinische Studie aus Schweden eine erfolgreiche Behandlungsstrategie.

An der kontrollierten Doppelblindstudie von Hallström et al. (2015) nahmen 38 Patienten mit einem Durchschnittsalter von 69 Jahren teil. Alle Probanden wiesen eine periimplantäre Mukositis an mindestens einem Implantat auf. Nach Untersuchung, Mundhygieneinstruktion

und professioneller mechanischer Belagsentfernung wurden die Patienten entweder einer Test- oder einer Kontrollgruppe zugeteilt. Die Testgruppe putzte über einen Zeitraum von zwölf Wochen abends anstelle der Zahnpasta mit Cervitec Gel (Cervitec® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Ivoclar Vivadent AG), das 0,2 Prozent Chlorhexidin und 900 ppm Fluorid enthält. Die Kontrollgruppe setzte

dagegen ein Placebo-Gel mit 900 ppm Fluorid ohne Chlorhexidin ein.

Blutungsneigung ging zurück

Durch den zusätzlichen Gebrauch des Mundpflegegels ging die Blutungsneigung beim „Bleeding on Probing“ (BOP) im Vergleich zum Placebo statistisch signifikant zurück. Darüber hinaus verbesserte sich in der Testgruppe der lokale Plaque-Index und die Taschentiefen verringerten sich.

Hohe Akzeptanz

Über den gesamten Anwendungszeitraum wurden keine Verfärbungen oder Geschmacksirritationen beobachtet. Die Bereitschaft der Probanden, das mild schmeckende Gel zu benutzen, war hoch. [1]

Literatur:

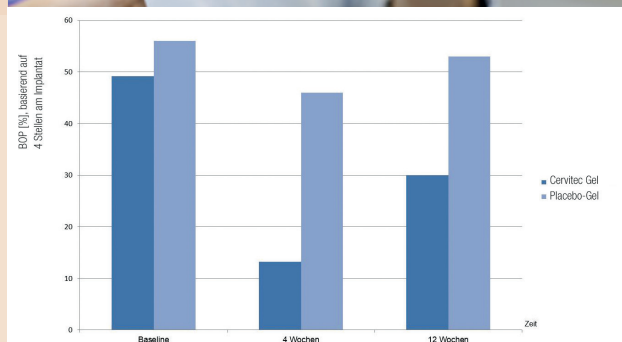
Hallström H, Lindgren S, Twetman S: Effect of a chlorhexidine-containing brush-on gel on peri-implant mucositis. Int J Dent Hyg 2015; doi: 10.1111/ijdh.12184.

Ivoclar Vivadent AG

Tel.: +423 235 35 35
www.ivoclarvivadent.com



Abendliches Zähneputzen mit Cervitec Gel. Bleeding on Probing (BOP) nach Taschentiefenmessung an einem Implantat mit periimplantärer Mukositis nach Einsatz von Cervitec Gel bzw. Placebo-Gel: Baseline sowie nach vier und nach zwölf Wochen.



Neue Generation Mischkanülen

Mit MIXPAC™ T-MIXER 40 Prozent Verlustmaterial sparen.

Sulzer Mixpac präsentiert mit dem MIXPAC™ T-MIXER eine neue Generation Mischkanülen in bewährter Schweizer Qualität. Die kompaktere Bauform, basierend auf der neuesten Mischtechnologie, ermöglicht eine Reduktion des Verlustvolumens um bis zu 40 Prozent im Vergleich mit den bewährten Helix-Mischkanülen. Bei gleichbleibendem Handling erzielt der MIXPAC™ T-MIXER trotz der verkürzten Geometrie ein homogenes Mischresultat und ermöglicht ein einfaches und sicheres klinisches Arbeiten.

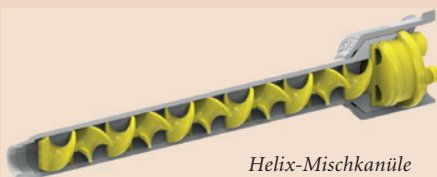
Die Mischgeometrie macht den Unterschied

Mit dem MIXPAC™ T-MIXER wird das Prinzip des statischen Mischens revolutioniert. Das Ergebnis wird durch Scher- und Dehnkräfte erzielt. Die beiden Komponenten werden homogener ge-

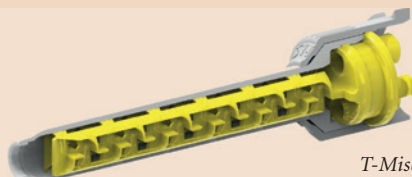
mischt, womit die Reaktionsfähigkeit des Materials optimiert wird.

Weitere Vorteile

Die kürzeren Mischkanülen eignen sich optimal für die klinische Anwendung. Sie ermöglichen ein noch präziseres Applizieren. Die neuen T-MIXER sind mit den bestehenden MIXPAC™-Kartuschensystemen kompatibel. Da die Form und Farben



Helix-Mischkanüle



T-Mischer

Größenvergleich Helix-Mischkanüle/ T-Mischer.



der Überwurfringe beibehalten wurden, sind die T-MIXER ebenfalls leicht als Original MIXPAC™-Produkt erkennbar und fügen sich so auch wieder in die gewohnte Praxisanwendung ideal ein. [1]

Sulzer Mixpac AG

Tel.: +41 81 772 20 00
www.sulzer.com

Individuell, funktional und hochwertig

Neu konzipiert: fahrbare Materialschränke aus Stahl von DEMED.

Der Gerätewagenspezialist DEMED hat seine Gerätewagen der S-Serie neu konzipiert. Ab sofort stehen drei Korpusformate mit 21 bzw. 24 Höheneinheiten und fünf Schubladenhöhen für eine umfang-

reiche und individuelle Gestaltung zur Verfügung. Alle Schubladen sind mit Vollauszügen ausgestattet. Bei der Arbeitsplatte hat der Kunde die Möglichkeit, aus Mineralwerkstoff, Stahlarbeitsplatten mit einer umlaufenden Reling aus Edelstahl oder Glas zu

wählen. Zur farblichen Gestaltung steht das gesamte RAL-Farbsystem zur Verfügung. Passend zum Hygienekonzept gibt es zu den Schubladen Einsätze mit flexibel gestaltbaren Einteilungen aus gebürstetem Edelstahl. Diese sind in zwei Breiten und drei verschiedenen Höhen erhältlich.

Mehr Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.demed-online.de oder senden Sie eine E-Mail an katalog@demed-online.de. [1]

DEMED Dental Medizintechnik e.K.

Tel.: +49 7151 270760
www.demed-online.de



Ästhetik auf das Wesentliche reduziert



Essentia™
das neue
Kompositmaterial
von GC

Öffnen Sie die Tür für neue Sichtweisen.
Folgen Sie Ihrer Intuition.

GRATISPROBE
jetzt online anfordern:
<http://sample.gceurope.com/essentia/>

GC AUSTRIA GmbH

Tallak 124 · A-8103 Gratwein-Strassengel
Tel. +43.3124.54020 · Fax. +43.3124.54020.40
info@austria.gceurope.com
<http://austria.gceurope.com>

Swiss Office

Bergstrasse 31a · CH-8890 Flums
Tel. +41.81.734.02.70 · Fax. +41.81.734.02.71
info@switzerland.gceurope.com
<http://switzerland.gceurope.com>

